



## Warum soll ich mich für die Zusatzqualifikation Europakauffrau/mann entscheiden?

In Folge der Globalisierung gewinnen internationale Qualifikationen zunehmend an Bedeutung. Zertifikate stellen für die Auszubildenden im dualen System einen Wettbewerbsvorteil auf dem Arbeitsmarkt dar.

Auch in unserer Region sind Unternehmen international tätig. Die "klassischen" Ausbildungsberufe vermitteln jedoch nur einen Teil der erforderlichen internationalen Qualifikationen. Kaufmännische Auszubildende können diese Lücke durch Teilnahme an unserer Zusatzqualifikation zur/zum Europakauffrau/mann schließen.

## Zusatzqualifikation zur/zum Europakauffrau/mann



**Ihre Ansprechpartner:**  
**Susanne Lindemann-Breuker**  
**Michael Hübscher**

**Berufsbildende Schulen Syke**  
 An der Weide 8 | D-28857 Syke  
 Telefon: 04242 | 9571-0  
 Fax: 04242 | 9571 217  
 E-Mail: europakaufmann@bbs-syke.de  
 Internet: www.bbs-syke.de



**Berufsbildende Schulen Syke**

## Zusatzqualifikation

zur/zum  
**Europakauffrau/  
 Europakaufmann**

**Wettbewerbsvorteile  
 durch Weiterbildung**



## Zielgruppe

Die Zusatzqualifikation richtet sich an leistungsorientierte Auszubildende im dualen System:

- Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel
- Kaufrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung
- **Kaufmann/-frau für Büromanagement**
- Bankkauffrau/-mann
- Kauffrau/-mann im Einzelhandel
- Fachkraft für Lagerlogistik

## Vorteile für Auszubildende

- Langfristige Verbesserung der Arbeitsmarktchancen
- verbesserte Übernahme- und berufliche Aufstiegschancen im eigenen Ausbildungsbetrieb
- Wissensvorsprung gegenüber anderen Auszubildenden im gleichen Ausbildungsberuf
- Zeitersparnis durch Weiterqualifizierung schon in der Ausbildung
- Spezialwissen eröffnet neue und interessante Tätigkeitsfelder

## Vorteile für Ausbildungsbetriebe

- qualifizierte Mitarbeiter
- flexible Einsatzmöglichkeiten

## Zeitplanung

Im Februar eines jeden Jahres können Auszubildende mit der Zusatzausbildung begin-

nen. Die Qualifizierungsmaßnahme ist auf zwei Jahre angelegt und läuft parallel zur normalen Ausbildung. Das KMK-Zertifikat in Englisch und der Computerführerschein ECDL sind in den meisten Ausbildungsberufen in den normalen Unterricht integriert.

Das Zertifikat in einer zweiten Fremdsprache kann entweder im Rahmen der Zusatzausbildung oder bei bestehenden Fremdsprachenkenntnissen extern erworben werden. Die Unterrichtsinhalte für das IHK-Zertifikat "Internationale Geschäftsprozesse" werden in Unterrichtsböcken nachmittags/samstags vermittelt. Das Auslandspraktikum kann zu einem beliebigen Zeitpunkt während der Zusatzqualifikation absolviert werden. Nach Bestehen aller Zertifikate wird das Abschlusszeugnis Europakauffrau/-mann vergeben.

## Inhalte der Prüfungsfächer

### Englisch (KMK-Zertifikat)

Die Inhalte des KMK-Zertifikats Wirtschaft und Verwaltung Stufe II zielen auf die Fähigkeit zu selbstständiger Kommunikation in geschäftlichen Situationen entsprechend dem Niveau B des europäischen Referenzrahmens ab. Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil über berufsbezogene Kommunikation.

### Zweite Fremdsprache

z.B. TELC Español (Niveau A1)

### Internationale Geschäftsprozesse (IHK-Zertifikat)

**Lernfeld 1:** Auslandsaufträge anbahnen, abwickeln und bewerten

**Lernfeld 2:** Ein Produkt auf einem ausländischen Markt positionieren

## Europäischer Computerführerschein (ECDL)



Der ECDL (**E**uropean **C**omputer **D**riving **L**icence) ist ein anerkanntes Zertifikat zum Nachweis von IT-Kenntnissen. Vier von den nachfolgend genannten Modulen müssen für die Prüfung absolviert werden:

- Grundlagen der Informationstechnologie
- Betriebssysteme
- Textverarbeitung (Word)
- Tabellenkalkulation (Excel)
- Datenbanken (Access)
- Präsentation (PowerPoint)
- Internet und Kommunikation

## Auslandspraktikum

Ein Bestandteil der Zusatzqualifikation ist das Auslandspraktikum, das den Auszubildenden Gelegenheit geben soll, internationale Berufserfahrung zu sammeln. Darüber hinaus wird einer Verbesserung der fremdsprachlichen und interkulturellen Kompetenz sowie der Persönlichkeitsentwicklung angestrebt.

Der Zeitrahmen des Praktikums beträgt mindestens vier Wochen, es kann über betriebliche oder private Kontakte realisiert werden werden.

Sollten solche Kontakte nicht bestehen, kann die BBS Syke Auslandspraktika z.B. im Rahmen des LEONARDO DA VINCI-Projektes vermitteln.